

## **Kammervollversammlung**

### Beschlussprotokoll

**Termin:** 23.11.2017, 17:00 Uhr  
**Ort:** RadioKulturhaus, Argentinierstraße 30a, 1040 Wien.

---

**Dauer:** 17:00 - 21:00

**Vorsitz:** Bauer Peter

**Anwesend:** 154

---

## **Vorbemerkung**

Alle personenbezogenen Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen und gelten sowohl für die männliche als auch für die weibliche Form.

## **TOP 2 \_Genehmigung Beschlussprotokoll vom 30.11.2016**

Bauer stellt den Antrag, das Protokoll der Sitzung der Kammervollversammlung vom 30.11.2016 zu genehmigen.

2 Enthaltungen.  
Einhellig angenommen.

## **TOP 3\_Berichte aus dem Präsidium**

### **Sondervermögen**

Bauer stellt den Antrag, die Kammervollversammlung möge beschließen gem. § 16 Abs. 1 FinHO wieder ein Sondervermögen in Höhe von € 2,4 Mio. zu bilden, sofern der Ankauf des Funkhauses im Sinne des Kammervollversammlungsbeschlusses „Kammergebäude Neu“ vom 30.11.2016 bis 31.07.2018 nicht gelingt. Dementsprechend hat die Kammerdirektion die „Rücklage Kammergebäude“ aufzulösen.

1 Enthaltung.  
Einhellig angenommen.

## **TOP 4\_Rechnungsabschluss 2016**

### **4.1\_Rechnungsabschluss und Rechnungsprüfungsbericht 2016**

Bauer stellt den Antrag, die Kammervollversammlung möge den Bericht der Rechnungsprüfer über den Rechnungsabschluss zum 31.12.2016 der Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland zustimmend zur Kenntnis nehmen und den Rechnungsabschluss 2016 genehmigen.

Einstimmig angenommen.

### **4.2\_Wahl der Rechnungsprüfer**

Bauer stellt Antrag die Kammervollversammlung möge Herrn DI Matthias Stracke, Zivilingenieur für Kulturtechnik und Wasserwirtschaft und Herrn Architekt DI Johannes Zeininger als Rechnungsprüfer sowie Herrn DI Günther Hahn, Ing.Kons. f. Bauingenieurwesen und Herrn Architekt DI Gerhard Huber als stellvertretende Rechnungsprüfer für das Jahr 2017 bestellen.

Einstimmig angenommen.

## **TOP 5\_Jahresvoranschlag 2018**

### **5.2\_Umlagenbeschluss 2018**

Bauer stellt den Antrag, die Kammervollversammlung möge den vorliegenden Umlagenbeschluss 2018 beschließen.

1 Gegenstimme.  
Mehrheitlich angenommen.

### **5.1\_Jahresvoranschlag 2018**

Bauer stellt den Antrag, die Kammervollversammlung möge den vorliegenden Jahresvoranschlag 2018 beschließen.

1 Enthaltung.  
Einhellig angenommen.

## **TOP 6\_Anträge gemäß § 1 iVm § 23 (3) der Geschäftsordnung**

### **Antrag 1**

**Antragsteller : Architekt Mittersteiner**

Betrifft: ORF Funkhaus

Auf Grund städtebaulicher Überlegungen tritt die Kammer aus allen Verhandlungen mit dem Investor, der das Funkhaus kaufen, will aus.

4 Prostimmen.  
4 Enthaltungen.  
Mehrheitlich abgelehnt.

### **Antrag 2**

**Antragsteller : Architekt Mittersteiner**

Die Kammer wird sich wieder mit ihrer Expertise öffentlich in diese Diskussion einbringen, wie sie es schon 2015 mit einem entsprechenden Unterstützungsschreiben getan hat.

Da hier unterschiedlichste Formen vorstellbar sind, wird noch keine „Form“, wie diese Expertise eingebracht werden soll, beantragt.

Vielmehr sollen sich Vertreter der Kammer mit den Vertretern der IG Funkhaus zusammensetzen, um ein abgestimmtes Vorgehen anzustreben.

47 Prostimmen.  
11 Gegenstimmen.  
37 Enthaltungen.  
Mehrheitlich angenommen.



### **Antrag 3**

**Antragsteller : ArchitektInnen Loos, Rieder, Breuss, Steixner, Huhs**

Antrag zur Revision Bauträgerwettbewerbe.

Die Kammervollversammlung möge beschließen:

Antrag:

Der Bauträgerwettbewerb soll ein vom Architektenwettbewerb unabhängiges und nachgeschaltetes Verfahren werden. Das zukünftige dreistufige Prozedere soll wie folgt ablaufen:

- (1) offener Architekturwettbewerb
- (2) Bauträgerwettbewerb auf Basis des ersten Preisträgers
- (3) Projektuning (Einsparungsmaßnahmen kontrolliert vom Architekten) unter Qualitätssicherung.

Die Kammerdirektion soll entsprechende Expertisen, Recherchen, Allianzen, Medieninformation und gesellschaftliche Aufklärung, wie rechtliche Schritte und Kommunikationskonzept ausarbeiten.

3 Gegenstimmen.

23 Enthaltungen.

Mehrheitlich angenommen.

### **Antrag 4**

**Antragsteller : ArchitektInnen Loos, Rieder, Breuss, Steixner, Huhs**

Antrag zur Standardisierung der Planungssoftware BIM -Building-Information-System.

Die Kammervollversammlung möge beschließen:

Antrag:

BIM ist als verpflichtendes Kriterium einer standardisierten oder zu vereinbarenden Leistungserbringung für eine Wettbewerbsteilnahme oder ein Verhandlungsverfahren abzulehnen, solange der Zugang zu BIM diskriminierend ist.

Die Kammerdirektion soll entsprechende Expertisen, Recherchen, Allianzen, Medieninformation und gesellschaftliche Aufklärung, wie rechtliche Schritte und Kommunikationskonzept ausarbeiten.

3 Gegenstimmen.

8 Enthaltungen.

Mehrheitlich angenommen.



## **Antrag 5**

**Antragsteller : ArchitektInnen Loos, Rieder, Breuss, Steixner, Huhs**

Antrag zur Verfügbarkeit und Unabhängigkeit der Planungssoftware BIM - Building-Information-System.

Die Kammervollversammlung möge beschließen:

BIM soll mittelfristig von den branchenspezifischen Kammermitgliedern entwickelt und den Kammermitgliedern mittelfristig unentgeltlich zur Verfügung gestellt werden.

Die Kammerdirektion soll entsprechende Expertisen, Recherchen, Allianzen, Medieninformation und gesellschaftliche Aufklärung, wie rechtliche Schritte und Kommunikationskonzept ausarbeiten.

Der Antrag wurde von den ArchitektInnen Loos, Rieder, Breuss, Steixner, Huhs während der Kammervollversammlung zurückgezogen.